

LORENZER KIRCHENMUSIK 2018



MARIA: fromm.fremd.frei.



St. Lorenz
NÜRNBERG



- 03 VORWORT
- 04 500 JAHRE ENGELSGRUSS
- 06 HIGHLIGHTS:
MARIA: FROMM.FREMD.FREI.
- 10 DIE ORGELN HÖREN,
DEN HIMMEL SPÜREN
- 12 500 JAHRE FRIEDHÖFE
ST. JOHANNIS & ST. ROCHUS
- 14 REIHEN
- 16 KALENDER
- 21 CHÖRE
- 22 INFORMATIONEN
- 22 FÖRDERER
- 23 VEREIN FÜR KIRCHENMUSIK

LEITUNG

Lorenzkantor KMD Matthias Ank
KMD Thomas Schumann

Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Fon 0911 244 699 37
Fax 0911 244 699 24

E-Mail kirchenmusik@lorenzkirche.de

Kirchenmusik-Info 0911 244 699 40
lorenzkirche.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenmusik in St. Lorenz, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg, Fon 0911 244 699 37, Fax 0911 244 699 24, E-Mail kirchenmusik@lorenzkirche.de

Gestaltung: Madame Privé, Barbiergasse 16, 90443 Nürnberg, Fon 0911 360 616 -00, Fax 0911 360 616 -09, E-Mail mp@madameprime.com

Bildnachweise: Details Engelsgruß sowie Reprografien „Flucht aus Ägypten“ und Rayl’sches Epitaph: Thomas Bachmann; Lorenzer Hauptorgel: Oliver Heinl; Johannisfriedhof und Epitaphien: Dr. Claudia Maué; Windsbacher Knabenchor: Archiv Windsbacher Knabenchor; Collagen und Aquarelle – Madame Privé

Kirchenmusik in St. Lorenz, Jahresprogramm 2018 **MARIA: fromm.fremd.frei.**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Lorenzer Kirchenmusik,

der „Engelsgruß“, DER Blickpunkt im Hallenchor der Lorenzkirche, stellt die Verkündigung der Geburt Jesu durch den Erzengel Gabriel an die Jungfrau Maria nach dem Bericht des Evangelisten Lukas dar. Das aus Lindenholz geschnitzte und kostbar farbig gefasste Alterswerk des berühmten Bildhauers Veit Stoß (um 1447-1533) ist einer der größten Kunstschätze in St. Lorenz. Auch und gerade seinetwegen besuchen alljährlich mehr als 700.000 Menschen die Lorenzkirche.

Der „Engelsgruß“ zeigt in einem aus Blüten und Perlenschnüren bestehenden Rosenkranz neben der zentralen Verkündigungsszene figürliche Darstellungen von Gott Vater und der Paradiesschlange, Sonne und Mond, eine Reihe musizierender Engel und sieben Medaillons mit Szenen aus dem Marienleben. 1518 vollendet, wird er in diesem Jahr 500 Jahre alt.

Die Kirchengemeinde St. Lorenz hat anlässlich dieses Jubiläums für das Jahr 2018 das Motto **MARIA: fromm.fremd.frei.** gewählt. Dieses Thema werden wir auch kirchenmusikalisch gestalten und präsentieren also ein marianisches Programm.

Zentrale Veranstaltungen sind dabei die Aufführungen von **Antonín Dvořáks** „Stabat mater“ (17.3.), **Claudio Monteverdis** „Marienvesper“ (6.10.) und **Johann Sebastian Bachs** „Magnificat“ in Verbindung mit Teilen aus **Paul Hindemiths** „Marienleben“ (15.12.). Darüber hinaus erklingen „Marienlieder“ von Johannes Brahms, „Rosenkranzsonaten“ von Heinrich I.F. Biber, diverse „Magnificat“-Vertonungen, wir zeigen den Film „Je vous salue, Marie“ von Jean-Luc Godard, fünf unserer Gastorganisten kommen aus Marienkirchen und vieles andere mehr.

Auf den Seiten 5 bis 15 dieses Programmhefts sind einige Veranstaltungen besonders hervorgehoben. Eine vollständige Übersicht bietet das Kalendarium ab Seite 16. **Informationen zu allen Veranstaltungen** finden Sie im Internet unter lorenzkirche.de.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Eintrittskarten auch online zu kaufen (lorenzkirche.de/tickets) und machen Sie Gebrauch von St. Lorenz’ „eigenem“ U-Bahnhof (U 1).

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Blättern, Lesen und Entdecken.

Willkommen in St. Lorenz.

Matthias Ank
LORENZKANTOR, KIRCHENMUSIKDIREKTOR

500 JAHRE ENGELSGRUSS

Dem Engelsgruß ganz nah

Vom 1. bis zum 17. Juli wird der „Engelsgruß“ von Veit Stoß (um 1447-1533) einige Meter abgesenkt sein, sodass er dicht über dem Hallenchorboden schwebt und dem Betrachter eine Begegnung in unmittelbarer Nähe erlaubt.

Unter der Überschrift „Dem Engelsgruß ganz nah“ gibt es in diesem Zeitfenster folgende kirchenmusikalische Veranstaltungen:

Sonntag, 1. Juli, 10 Uhr

GOTTESDIENST

mit Musik von Johannes Brahms („Marienlieder“ op. 22) und Augustinus Franz Kropfreiter (Der englische Gruß)

Vokalensemble St. Lorenz

Matthias Ank – Leitung und Orgel

Donnerstag, 5. Juli, 20 Uhr

Heinrich Ignaz Franz Biber ROSENKRANZSONATEN

Georg Kallweit (Akademie für Alte Musik Berlin) – Violine

Tabea Höfer – Violine

Matthias Ank – Truhenorgel

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

Heinrich I.F. Bibers zwischen 1678 und 1687 entstandenen Mysterien- oder Rosenkranzsonaten sind ein früher Gipfelpunkt der gesamten Literatur für Violine. Biber nutzt hier alle technischen und spieltechnischen Möglichkeiten seiner Zeit (u.a. Mehrstimmigkeit, virtuoses Passagenwerk, Cantabilität, Umstimmung einzelner Saiten = Scordatur) im Dienst einer unerhört ausdrucksstarken Musik.

Erzengel Gabriel (Detail aus dem Engelsgruß von Veit Stoß, 1518)

Die an diesem Abend gespielten Sonaten beziehen sich auf Themen des Marienlebens, die auch Veit Stoß in seinen Medaillons im Engelsgruß darstellt: Verkündigung, Christi Geburt, Auferstehung, Himmelfahrt, Pfingsten.

Georg Kallweits Konzept verteilt den Violinpart dabei gelegentlich auf zwei Instrumente an verschiedenen Orten in der Lorenzkirche. Die dadurch erreichte räumliche Tiefe gibt dem Hören eine zusätzliche, assoziationsstarke Dimension.

Sonntag, 8. Juli, 11.30 Uhr

SALVE REGINA – Der Engelsgruß in Musik und Kontext

Katharina Bäuml (Capella de la Torre) – Schalmei, Pommer

Martina Fiedler (Capella de la Torre) – Truhenorgel

Dr. Daniel Hess (Germanisches Nationalmuseum) – Erläuterungen

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

Freitag, 13. Juli, 19 Uhr

MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

mit Musik von Benjamin Britten „Hymn to the Virgin“, Max Reger „Unser lieben Frauen Traum“, Anton Bruckner „Ave Maria“ u.a.

Martin Lehmann – Leitung

Thomas Schumann – Orgel

Eintritt frei



Collage aus Bildelementen des Rayl'schen Epitaphs, 1594

HIGHLIGHTS 2018

Samstag, 17. März, 20 Uhr
Antonín Dvořák – STABAT MATER op. 58

Fassung für Soli, Chor und Kammerorchester

Mit dem **Stabat Mater**, einer Jacopone da Todi (gest. 1306) zugeschriebenen mittelalterlichen Dichtung, nähern wir uns dem gekreuzigten Christus durch den Blick auf die Schmerzen der Mutter Jesu angesichts ihres sterbenden Sohnes.

Dvořáks Vertonung dieser lateinischen Sequenz ist in ihrer berührenden Melodik, chromatisch geprägten Harmonik und vokal-instrumentalen Farbigkeit ungemein bewegend (dies auch in der Fassung für Kammerorchester von J. Linckelmann). Zweifellos spiegelt sich Dvořáks Trauer über den Verlust seiner Kinder in diesem Werk. (Josefa, Růžena und Otakar starben zur Zeit der Komposition des Stabat mater innerhalb kurzer Zeit im Alter von zwei Tagen, elf Monaten bzw. drei Jahren).

Gleichwohl gelingt es Dvořák über **Trauer, Leid und Mitleid** hinaus, Zuversicht und Hoffnung zu vermitteln. Dafür stehen Abschnitte, die

von beinahe naiver Frömmigkeit geprägt sind („Sancta mater, istud agas“, „Tui Nati vulnerati“), oder **die paradisiische Vision der Überwindung aller Schmerzen und Tränen** („Paradisi gloria“).

Margarita Vilsone – Sopran
Ida Aldrian – Alt
David Yim – Tenor
Wonyong Kang – Bass
Bachchor St. Lorenz
ensembleKONTRASTE
Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 16 bis € 36 (und Ermäßigung)



HIGHLIGHTS

Maria mit dem Heiligen Geist als Taube (Detail aus dem Engelsgruß von Veit Stoß, 1518)

Freitag, 14. September, 20 Uhr
FILM IN ST. LORENZ

Zum Thema **MARIA: fromm.fremd.frei.** zeigen wir in Kooperation mit dem Mobilien Kino e.V.

JE VOUS SALUE, MARIE (Maria und Joseph) – ein Film von Jean-Luc Godard

(Regie, Drehbuch, Produktion: Jean-Luc Godard, Schweiz/Frankreich 1984, 76 Min.)

Marie, die Tochter eines Tankstellenpächters, liebt ihren Freund Joseph, lehnt jedoch körperliche Liebe ab. Da eröffnet ihr eines Tages ein rätselhafter Fremder, dass sie schwanger sei und ein Kind gebären werde. Maria ist fassungslos. Als sie Joseph davon erzählt, ist er weder willens noch fähig, das Unbegreifliche zu akzeptieren.

Godard transportiert die biblische Geschichte der unbefleckten Empfängnis Marias in die heutige Zeit. [...] So entwickelt er aus der Story eine ebenso persönliche wie provozierende Auseinandersetzung mit den Fragen des menschlichen Seins.

Auf verschiedenen, kunstvoll miteinander verwobenen Handlungsebenen und vor dem Hintergrund der modernen Welt verweist der Film auf Fragen der Dualität von Körper und Geist, Individuum und Gott, Naturwissenschaft und Mystik.

ARTHAUS / STUDIOCANAL / GAUMONT

Eintritt: € 10 (ermäßigt € 5)

Kooperation mit dem Mobilien Kino e.V.



Musizierender Engel (Detail aus dem Engelsgruß von Veit Stoß, 1518)

Samstag, 6. Oktober, 20 Uhr
Claudio Monteverdi – MARIENVESPER

Claudio Monteverdi gab die „Vespro della Beata Vergine“ im Jahr 1610 in Druck. Das Werk setzt sich zusammen aus einer prächtigen Ouvertüre (Domine ad adiuvandum me + Fanfare), fünf Psalmen, vier Concerti, dem Hymnus „Ave maris stella“, der Sonata „Sancta Maria“ und dem „Magnificat“.

Dabei gelingt es Monteverdi, den neuen, konzertierenden Stil mit der Cantus-firmus-Technik der alten Vokalpolyphonie zu vereinen. Diese kunstvolle Verbindung, die musikalische Textausdeutung, virtuose und ausdrucksstarke Vokal- und Instrumentalpartien, prächtige, vielstimmige Chorpässagen, tänzerische Instrumentalritornelle, farbiges Instrumentarium (Violinen, Gamben, Zinken, Posaunen, Laute, Cembalo, Orgel)... dies alles macht das Papst Paul V. gewidmete Werk zu einem **Gipfelpunkt der gesamten abendländischen Musik**.

Monika Mauch – Sopran
Tobie Miller – Sopran
Hermann Oswald – Tenor
Christian Rathgeber – Tenor
Wolf Matthias Friedrich – Bass
Florian Spiess – Bass
Vokalensemble St. Lorenz
Ensemble Wunderkammer (Berlin)
Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 16 bis € 36 (und Ermäßigung)

Die Staatstheater-Produktion von „Il Ritorno d’Ulisse in Patria“ (Premiere am 3. Juni), die Aufführung der „Selva Morale e Spirituale“ im Rahmen der Internationalen Orgelwoche ION (13. Juni) und die Aufführung der „Marienvesper“ am 6. Oktober bilden ein festliches Triptychon im 375. Todesjahr Monteverdis.



Maria, Joseph mit dem Jesuskind auf der Flucht nach Ägypten (Detail aus dem Dreikönigsaltar, um 1460)

Samstag, 15. Dezember, 18 Uhr
WEIHNACHTSKONZERT

Johann Sebastian Bach: Magnificat (BWV 243),
Weihnachtsoratorium Kantate 1 (Jauchzet, frohlocket),
Paul Hindemith: 3 Lieder aus dem „Marienleben“

Das Magnificat, Marias Lobgesang aus dem Lukasevangelium (Lukas 1. 46-55), ist „das leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte fast sagen revolutionärste Adventslied, das je gesungen wurde. [...] es ist die stolze, begeisterte Maria, die hier spricht“ (Dietrich Bonhoeffer). Im Weihnachtsoratorium (nach Lukas 2. 1-7) hören wir dann von der Geburt Jesu: hier erfüllt sich, was Gabriel als „Engelsgruß“ Maria verkündigt hat.

Zwischen Johann Sebastian Bachs Vertonungen dieser Texte platzieren wir drei Lieder aus Paul Hindemiths „Marienleben“ (Geburt Mariae, Argwohn Josephs, Geburt Christi) in der Version für Sopran und großes Orchester aus dem Jahr 1939.

Die diesen zu Grunde liegende Dichtung von Rainer Maria Rilke entstand 1913. Rilkes Lieder eröffnen – zumal in Hindemiths farbiger Vertonung – zusätzliche Perspektiven auf das Wunder der Weihnacht.

Gerlinde Sämann – Sopran
N.N. – Sopran
Dorothee Rabsch – Alt
Martin Platz – Tenor
Ludwig Mittelhammer – Bass
Bachchor St. Lorenz
ensembleKONTRASTE
Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 18 bis € 40 (und Ermäßigung)



DIE ORGELN

Die Orgeln hören, den Himmel spüren

Die 1478 von Leonhard Mertz gebaute große gotische Orgel in St. Lorenz muss beeindruckend gewesen sein. Sie war eine der größten im Land und verfügte über ein offenes 32'-Register! Der Meistersinger Rosenplüt widmet ihr einige Zeilen in einem Gedicht, bezeichnet sie als ein Kleinod Nürnbergs und schreibt „Ich höre keinen Landfahrer sagen / Daß er dergleichen je hab gesehen.“

Mit drei simultan spielbaren Orgeln, 165 Registern, 12.156 Pfeifen, Hans-Sachs-Spiel und fünf Zimbelsternen ist auch die heutige Lorenzer Orgelanlage beeindruckend. Auf der Liste der weltweit größten Orgeln steht sie an Position 11.

Entscheidend ist aber nicht die Größe: Vielmehr begeistern die klangliche Vielfalt und Farbigkeit der Instrumente und der durch die im Kirchenraum verteilten Orgeln besondere Raumklang.

Die Lorenzer Orgeln erklingen in den Gottesdiensten, Konzerten und Orgelvorführungen und beim täglichen Üben. Außer den Lorenzer Organisten spielen hier etwa im Rahmen der Internationalen Orgelwoche Nürnberg (ION) oder bei den Lorenz-Sebalder Sommerkonzerten Gäste aus der ganzen Welt.

In diesem Jahr konzertieren in den Matinéen und in den Sommerkonzerten **Organisten aus Marienkirchen:**

2. Apr. | 11.30 Uhr | Denny Wilke (Marienkirche Mühlhausen / Thüringen)

21. Mai | 11.30 Uhr | Frank Dillmann (Unsere liebe Frau, Nürnberg)

2. Aug. | 20 Uhr | Karl-Bernhardin Kropf (Marienkirche Rostock)

16. Aug. | 20 Uhr | Andreas Meisner (Altenberger Dom)

30. Aug. | 20 Uhr | Hans Leitner (Frauenkirche München)

Nicht zu vergessen die 29 Mittagskonzerte (siehe Seite 14), 14 Orgelpunkte, Orgelkonzerte zum Advent (1. / 22.12.), das 23. Konzert in der Reihe „Junge Organisten“ (27.10.) und schließlich als besonderes Highlight die Lorenzer Orgel Gala:

Samstag, 29. Dezember, 20 Uhr

LORENZER ORGEL GALA

12.156 Pfeifen – ein Feuerwerk der Orgelmusik – Pause mit Orgelwein – Moderation – Übertragung auf eine Großbild-Leinwand

Thomas Trotter, Organist der City of Birmingham, Organist an St. Margaret's (Westminster) und Professor am Royal College of Music (London) spielt Werke von Johann Sebastian Bach (Tocatta und Fuge d-moll, BWV 565), Johann Christian Bach, Charles-Marie Widor (1. Satz aus der 5. Symphonie), Richard Wagner (Rienzi-Ouvertüre), Leroy Anderson (Blue Tango u.a.), Gustav Holst (Jupiter aus den „Planeten“) und Léon Boëllmann (Suite Gothique)

Ein musikalisches Fest am Jahresende!

Thomas Trotter (Birmingham / London) – Orgel

Matthias Ank – Moderation

Eintritt: € 20 (ermäßigt € 10)

Informationen zu den Lorenzer Orgeln wie auch die Dispositionen finden Sie auf unserer Internetseite www.lorenzkirche.de

500 JAHRE FRIEDHÖFE ST. JOHANNIS UND ST. ROCHUS



Epitaph des Kaufmanns
Friedrich Sperber 1605



Epitaph des Kupferschmieds
Simon Densch 1623 (Detail)



Epitaph des Kaufmanns
Martin Peller 1629 (Detail)



Friedhof St. Johannis

Mit einem Erlass vom 31. Oktober 1518 verfügte der Kaiser, dass Bestattungen nur noch außerhalb der Nürnberger Stadtmauern stattfinden durften.

Neu erworbener Grund in Gostenhof wurde zum St. Rochusfriedhof für die Lorenzer Stadtseite bestimmt, während der bestehende Pestfriedhof St. Johannis westlich des Tiergärtnertors für die Toten der Sebalder Stadtseite erweitert wurde.

Beide, St. Johannis und St. Rochus, sind mit ihren liegenden Grabsteinen und künstlerisch bedeutsamen Bronze-Epitaphien heute weltberühmt.

Kürzlich wurde die Nürnberger Epitaphienkultur durch die Eintragung in die Bayerische Landesliste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO gewürdigt. Die Friedhöfe werden von einer Stiftung getragen, in der außer der Gemeinde St. Johannis die vier evangelisch-lutherischen Innenstadtgemeinden – und damit auch St. Lorenz – vertreten sind.

Mit zwei Veranstaltungen feiern wir auch dieses Jubiläum und denken an „unsere“ Friedhöfe.



Epitaph des Panzermachers Michael Kobolt 1596

Samstag, 28. April, 19 Uhr, Johanniskirche
BENEFIZKONZERT VOKALENSEMBLE ST. LORENZ
Werke von Hans Sachs (Silberweise), Johann Sebastian Bach (Osterchoräle), Johannes Brahms (Marienlieder op. 22), Johann Chr. H. Rinck, Felix Mendelssohn Bartholdy (Psalmen) u.a.

Matthias Ank – Leitung und Orgel

Eintritt frei / Spenden erbeten

Eine Veranstaltung des Vereins Nürnberger Epitaphienkunst und -kultur e.V.

Sonntag, 22. Juli, 10 Uhr, Lorenzkirche
GOTTESDIENST - Morgenglanz der Ewigkeit
Musik von Guido von Arezzo (**Johannes-Hymnus „Ut queant laxis“**), Arvo Pärt (**Solfeggio**), Joseph Haydn (**Missa brevis St. Joannis de Deo**), Läuten der Silberglocke u.a.

Marlene Mild – Sopran

Bachchor St. Lorenz

Hartlieb Consort

Matthias Ank – Leitung und Orgel

Tobias Fritsche – Predigt und Liturgie



15. / 16. September
BACHKANTATE ZUM MITSINGEN

Die Reihe **Bachkantate zum Mitsingen** wurde 1978 von Lorenzkantor Hermann Harrassowitz ins Leben gerufen. Jedes Jahr kommen mehr als 100 Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten zum Teil von weit her zusammen, um eine Bachkantate einzustudieren. Diese gelangt dann am Folgetag im Sonntagsgottesdienst zur Aufführung. In diesem Jahr steht als 67. Teil der Reihe die Kantate zum Fest Mariä Verkündigung „**Wie schön leuchtet der Morgenstern**“ (BWV 1) auf dem Programm, ergänzt durch Carl Czernys Graduale op. 662 „Felix es, sacra Virgo Maria“.

Chorproben Samstag 9.30 Uhr, 15 Uhr und 18.30 Uhr
Orchesterproben Samstag 9.30 Uhr und 17.30 Uhr

Interessierte Choristen und Instrumentalisten (Streicher) sind herzlich eingeladen.
Auf Wunsch werden die Noten vorab zugeschickt.

Vorherige Anmeldung bei der Kirchenmusik in St. Lorenz ist notwendig:
Kirchenmusik in St. Lorenz
Bachkantate zum Mitsingen
Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg
Fax 0911 244 699 24, E-Mail kirchenmusik@lorenzkirche.de

freitags um 16 Uhr
ORGELPUNKT ST. LORENZ

Lorenzer Organisten spielen und erklären die drei großen Orgeln (Dauer: ca. 30 Minuten)

Termine:
Vom 1. Juni bis 14. September
(nicht am 8. und 15. Juni)

Eintritt frei

um 12.15 Uhr
MITTAGSKONZERTE

30 Minuten Orgelmusik mit Lorenzer Organisten

Termine:
im Juli und August *dienstags und mittwochs*
im Advent *dienstags bis freitags*
(nicht am Freitag, 14. Dezember)

Eintritt frei



MOTETTEN MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Höchste musikalische Qualität bei Konzerten und beim Singen im Gottesdienst zeichnen den Windsbacher Knabenchor aus. Zweifellos ist der Chor einer der weltweit besten seiner Art. Die Windsbacher reisten in den letzten Jahren u.a. durch die USA und nach China. Sie gastierten im Frühjahr 2017 mit Bachs h-moll-Messe in Spanien, Italien und beim Rheingau Musikfestival. Sie sind Botschafter und Aushängeschild der Bayerischen Landeskirche.

Seit 1956 sind die Windsbacher aber auch in der Lorenzkirche „zu Hause“: In jährlich sechs bis acht „Motetten“ erklingen Werke für Chor a cappella aus sämtlichen Epochen, jeweils ein Windsbacher Psalm und Orgelmusik. Weitere Bestandteile dieser besonderen Gottesdienste sind Lesung, Gebet, Gemeindelied und Segen.

Am 12. Oktober findet die 500. Motette statt!

Motette-Termine 2018:
26. Januar / 9. März / 20. April / 15. Juni / 13. Juli /
12. Oktober (500. Motette!) / 30. November
(jeweils 19 Uhr)

Eintritt frei

Außerdem sind die Windsbacher in diesem Jahr wieder mit einem Konzertprogramm in St. Lorenz zu erleben.

Dienstag, 24. Juli, 20 Uhr
BACH MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR
Gott fährt auf mit Jauchzen (BWV 43), Suite h-moll (BWV 1067),
Der Geist hilft unser Schwachheit auf (BWV 226), Himmelfahrts-Oratorium (BWV 11)
Magdalene Harer – Sopran
Marie Henriette Reinhold – Alt
Christian Rathgeber – Tenor
Julian Orlishausen – Bass
Deutsche Kammer-Virtuosen Berlin
Martin Lehmann – Leitung

Eintritt: € 16 bis € 36 (und Ermäßigung)

KALENDER 2018

JANUAR

FREITAG, 26. JANUAR, 19 UHR H

495. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Martin Lehmann – Leitung
Matthias Ank – Orgel

Eintritt frei

FEBRUAR

DONNERSTAG, 1. FEBRUAR, 19.10 UHR

ORGELMUSIK ZUR ZEIT DER SPIELWARENMESSE (20 Minuten)

Thomas Schumann – Orgel

Eintritt frei

SAMSTAG, 3. FEBRUAR, 16.30 UHR

ORGELMUSIK ZUR ZEIT DER SPIELWARENMESSE (30 Minuten)

Matthias Ank – Orgel

Eintritt frei

MÄRZ

FREITAG, 9. MÄRZ, 19 UHR H

496. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Martin Lehmann – Leitung
Matthias Ank – Orgel

Eintritt frei

SAMSTAG, 17. MÄRZ, 20 UHR H

ANTONÍN DVOŘÁK – STABAT MATER

Fassung für Soli, Chor und Kammerorchester

Margarita Vilsone – Sopran
Ida Aldrian – Alt
David Yim – Tenor
Wonyong Kang – Bass
Bachchor St. Lorenz
ensembleKONTRASTE
Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 16 bis € 36 (und Ermäßigung)

DIENSTAG, 27. MÄRZ, 20 UHR

MUSIK UND TEXT ZUR KARWOCHE

Musik von Gerolamo Frescobaldi (Toccaten), Theo Brandmüller (Mater Jesu, Pietá) und Claudio Monteverdi (Pianto della Madonna), Biblische Texte und Gedichte von Michelangelo Buonarroti

Hannes Seebauer – Rezitation
Ruth Volpert – Stimme
Matthias Ank – Orgel

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

SAMSTAG, 31. MÄRZ, 21 UHR

LORENZER OSTERNACHT

„Befreit aus den Wehen des Todes“

Lesungen – Musik – Taufe – Predigt – Abendmahl

Musik für Stimme, Flöten und Orgel, liturgische Gesänge und Taizé-Lieder

Ruth Volpert – Stimme
Gaby Athmann, Thesi Mayerhofer – Flöte
Matthias Ank, Thomas Schumann – Orgel
Claudia Voigt-Grabenstein – Predigt

APRIL

MONTAG, 2. APRIL, 11.30 UHR

Matinée zum Osterfest

ORGELKONZERT

Werke von Johann Sebastian Bach (Sinfonia aus BWV 29), Louis Vierne, Marcel Dupré u.a.

Denny Wilke – Orgel
(Marienkirche Mühlhausen / Thüringen)

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

FREITAG, 20. APRIL, 19 UHR H

497. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Martin Lehmann – Leitung
Matthias Ank – Orgel

Eintritt frei

SAMSTAG, 28. APRIL, 19 UHR, JOHANNISKIRCHE H

VOKALENSEMBLE ST. LORENZ

Werke von Hans Sachs (Silberweise), Johann Sebastian Bach (Osterchoräle), Johannes Brahms (Marienlieder op. 22), Johann Chr. H. Rinck, Felix Mendelssohn Bartholdy (Psalmen) u.a.

Matthias Ank – Leitung und Orgel

500 Jahre Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus
Benefizkonzert
Eintritt frei / Spenden erbeten
Eine Veranstaltung des Vereins Nürnberger Epitaphienkunst und -kultur e.V.

MAI

SAMSTAG, 5. MAI, 20 BIS 24 UHR

BLAUE NACHT: STELLA MARIS – „PULCHRA UT LUNA“

Klanginstallation – Illumination

DONNERSTAG, 10. MAI, 20 UHR

CHORKONZERT AN HIMMELFAHRT

Werke von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein (aus dem „Israelsbrünlein“), Johannes Brahms, Francis Poulenc (Salve Regina), Claude Debussy (Les angelus), Beat Furrer, Ola Gjeilo u.a.

Vokalensemble Bacchanto (Zürich, Schweiz)
Raphael Jud – Leitung

Matthias Ank – Orgel

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

MONTAG, 21. MAI, 11.30 UHR

Matinée zum Pfingstfest

ORGELKONZERT

Werke von Nicolas de Grigny (Veni Creator), Johann Erasmus Kindermann (Magnificat Octavi Toni), Johann Sebastian Bach, Flor Peeters (Veni Creator) und Olivier Messiaen (aus der „Messe de la Pentecôte“)

Frank Dillmann (Frauenkirche Nürnberg) – Orgel

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

JUNI

14 ORGELPUNKT ST. LORENZ

Freitags am 1., 22. und 29. Juni – 16 Uhr
30 Minuten Orgelmusik und Information zu den Instrumenten – Eintritt frei

SAMSTAG, 9. JUNI, 16 BIS 24 UHR

SPEM IN ALIUM (THOMAS TALLIS)

multiple voices: Terry Wey, Ulfried Staber

Konzert im Rahmen der Internationalen Orgelwoche Nürnberg

Eintritt: € 20 (ermäßigt € 10)

SONNTAG, 10. JUNI, 10 UHR

EVANGELISCHER FESTGOTTESDIENST

Musik von Heinrich Schütz „Fährt unser Leben schnell dahin als flögen wir von dannen...“ SWV 188 (Psalm 90 aus dem Becker-Psalter), Johann Sebastian Bach „O Ewigkeit, du Donnerwort“ (Auszüge aus der Kantate BWV 20), Thomas Tallis (Keyboard-Pieces), Philip Glass (Music in Contrary Motion)

Aljoscha Lennert – Tenor

Markus Simon – Bass

Bachchor St. Lorenz

Hartlieb-Consort

Matthias Ank – Leitung und Orgel

Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche – Predigt

Im Rahmen der Internationalen Orgelwoche Nürnberg

MONTAG, 11.–14. JUNI, JEWEILS 17.30 UHR

KLANGPROBEN 1–4

mit MusikerInnen der ION

Dauer 20 Minuten; im Rahmen der ION

Eintritt frei

MONTAG, 11. JUNI, 20 UHR

STAATSPHILHARMONIE NÜRNBERG

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 4 Es-Dur (2. Fassung)

Staatsphilharmonie Nürnberg

Marcus Bosch – Leitung

Konzert im Rahmen der Internationalen Orgelwoche Nürnberg

Eintritt: € 10 bis € 55

FREITAG, 15. JUNI, 19 UHR H

498. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Martin Lehmann – Leitung

Matthias Ank – Orgel

Eintritt frei

FREITAG, 15. JUNI, 20 BIS 24 UHR H

IONacht

Konzerte in St. Sebald, St. Lorenz, Frauenkirche, St. Klara

Ein detailliertes Programm, ausführliche Informationen über die Interpreten und ein Zeitplan sind ab Mitte Mai unter ion-musica-sacra.de abrufbar.

Eintritt: € 15 (ermäßigt € 10)

SONNTAG, 17. JUNI, 15 UND 20 UHR

ORGELKONZERTE

im Rahmen des ION-Orgelwettbewerbs

15 UHR

Die drei Final-Teilnehmer des Wettbewerbs spielen Werke von Max Reger

20 UHR

Die drei Final-Teilnehmer spielen als Pflichtstück Trio super „Allein Gott in der Höh‘ sei Ehr“ BWV 664 von Johann Sebastian Bach und Werke freier Programmwahl

Ein detailliertes Programm liegt beim Konzert auf.

Eintritt: jeweils € 15 (ermäßigt € 10) oder Tageskarte: € 25

JULI

14 ORGELPUNKT ST. LORENZ

Freitags am 6., 13., 20. und 27. Juli – 16 Uhr
30 Minuten Orgelmusik und Information zu den Instrumenten – Eintritt frei

14 MITTAGSKONZERT

Dienstags und Mittwochs um 12.15 Uhr
30 Minuten Orgelmusik mit Lorenzer Organisten
Eintritt frei.

SONNTAG, 1. JULI, 10 UHR

GOTTESDIENST

Musik von Johannes Brahms („Marienlieder“ op. 22) und Augustinus Franz Kropfreiter (Der englische Gruß)

Vokalensemble St. Lorenz

Matthias Ank – Leitung und Orgel

500 Jahre Engelsgruß

DONNERSTAG, 5. JULI, 20 UHR

ROSENKRANZSONATEN VON H.I.F. BIBER

Georg Kallweit (Akademie für Alte Musik, Berlin) – Violine

Tabea Höfer – Violine

Matthias Ank – Truhenorgel

500 Jahre Engelsgruß / Lorenz-Sebalder-Sommerkonzerte 2018

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

SAMSTAG, 7. JULI, ABFAHRT 10 UHR

ORGELFAHRT

Ein Tagesausflug mit Orgelmusik – gespielt auf wertvollen Orgeln in eindrucksvollen Kirchen der oberfränkischen Umgebung Nürnbergs – Spaziergang und Zeit für Essen, Trinken und Gespräche.

KMD Thomas Schumann (Orgelsachverständiger der Ev.-Luth. Kirche in Bayern) und Kantor Karsten Leykam erklären und spielen die drei Orgeln der Zisterzienser **Klosterkirche Ebrach** und der **St. Johanniskirche Forchheim**.

Treffpunkt ist der östliche Lorenzer Platz, Ankunft ca. 18 Uhr

Anmeldung durch Kauf eines Tickets bei den bekannten Verkaufsstellen, oder im Internet unter lorenzkirche.de/tickets

Kosten pro Person € 25 (ohne Verpflegung)

Eine Veranstaltung des Vereins für Kirchenmusik an St. Lorenz e.V.

SONNTAG, 8. JULI, 11.30 UHR

SALVE REGINA

Der Engelsgruß in Musik und Kontext

Katharina Bäuml (Capella de la Torre) – Schalmel, Pommer

Martina Fiedler (Capella de la Torre) – Truhenorgel

Daniel Hess (Germanisches Nationalmuseum) – Erläuterungen

500 Jahre Engelsgruß

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

FREITAG, 13. JULI, 19 UHR

499. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Martin Lehmann – Leitung

Thomas Schumann – Orgel

Eintritt frei

DONNERSTAG, 19. JULI, 20 UHR



LORENZ BRASS

Werke von Giovanni Gabrieli, Claudio Monteverdi (Ave maris stella, Sonata „Sancta Maria“) u.a.

Matthias Ank – Leitung

Lorenz-Sebalder-Sommerkonzerte 2018

Eintritt: € 18 (ermäßigt € 9)

LEGENDE: *Highlights sind im Kalender mit einem  gekennzeichnet – in dieser Rubrik (Seiten 6–9) sind weiterführende Informationen hinterlegt. Jeweils am Monatsanfang finden Sie im Kalender regelmäßig stattfindende Veranstaltungen, gekennzeichnet durch die jeweilige Seitenzahl z.B.  – auf diesen Seiten bekommen Sie dann weitere Informationen.*

SONNTAG, 22. JULI, 10 UHR

GOTTESDIENST

Morgenglanz der Ewigkeit

Musik von Guido von Arezzo (Johannes-Hymnus „Ut queant laxis“), Arvo Pärt (Solfeggio), Joseph Haydn (Missa brevis St. Joannis de Deo), Läuten der Silberglocke u.a.

Marlene Mild – Sopran

Bachchor St. Lorenz

Hartlieb Consort

Matthias Ank – Leitung und Orgel

Tobias Fritsche – Predigt und Liturgie

500 Jahre Friedhöfe St. Joannis und St. Rochus

DIENSTAG, 24. JULI, 20 UHR

BACH MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Gott fährt auf mit Jauchzen (BWV 43), Suite h-moll (BWV 1067), Der Geist hilft unser Schwachheit auf (BWV 226), Himmelfahrts-Oratorium (BWV 11)

Magdalene Harer – Sopran

Marie Henriette Reinhold – Alt

Christian Rathgeber – Tenor

Julian Orlishausen – Bass

Deutsche Kammer-Virtuosos Berlin

Martin Lehmann – Leitung

Eintritt: € 16 bis € 36 (und Ermäßigung)

AUGUST** ORGELPUNKT ST. LORENZ**

Freitags am 3., 10., 17., 24. und 31. August – 16 Uhr
30 Minuten Orgelmusik und Information zu den Instrumenten – Eintritt frei

 MITTAGSKONZERT

Dienstags und Mittwochs um 12.15 Uhr
30 Minuten Orgelmusik mit Lorenzer Organisten
Eintritt frei.

DONNERSTAG, 2. AUGUST, 20 UHR

ORGELKONZERT KARL-BERNHARDIN KROPF (Marienkirche Rostock)

Werke von Johann Sebastian Bach (Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 547, Magnificat BWV 648 und 733), Nicolaus Hasse (Komm, Heiliger Geist), Charles Villiers Stanford (aus „Six Bible Songs“), Improvisation u.a.

Jana-Christin Walter – Sopran

Lorenz-Sebalder-Sommerkonzerte 2018

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

DONNERSTAG, 16. AUGUST, 20 UHR

ORGELKONZERT ANDREAS MEISNER (Altenberger Dom Mariae Himmelfahrt)

Werke von Johann Sebastian Bach (Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543), Alexandre Guilmant (IV. Sonate), Franz Liszt (Der heilige Franziskus von Paula auf den Wogen schreitend) und Sigfrid Karg-Elert (Sinfonischer Choral „Jesu, meine Freude“)

Lorenz-Sebalder-Sommerkonzerte 2018

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

DONNERSTAG, 30. AUGUST, 20 UHR

ORGELKONZERT HANS LEITNER (Frauenkirche München)

Werke von Johann Sebastian Bach (Phantasie und Fuge g-moll, BWV 542), Josef Schmid (Ave Maria), Martin Grabert (Phantasie „Er löst“) und Improvisation

Lorenz-Sebalder-Sommerkonzerte 2018

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

SEPTEMBER** ORGELPUNKT ST. LORENZ**

Freitags am 7. und 14. September – 16 Uhr
30 Minuten Orgelmusik und Information zu den Instrumenten – Eintritt frei

FREITAG, 14. SEPTEMBER, 20 UHR

FILM IN ST. LORENZ

JE VOUS SALUE, MARIE (Maria und Joseph) – ein Film von Jean-Luc Godard

(Regie, Drehbuch, Produktion: Jean-Luc Godard, Schweiz/Frankreich 1984, 76 Min.)

Kooperation mit dem Mobilien Kino e.V.

Eintritt: € 10 (ermäßigt € 5)

SONNTAG, 16. SEPTEMBER, 10 UHR

Gottesdienst mit der 67. Lorenzer Bachkantate zum Mitsingen

WIE SCHÖN LEUCHTET DER MORGENSTERN (BWV 1)

Kantate zum Fest Mariae Verkündigung
Carl Czerny: „Felix es, sacra Virgo Maria“, Graduale op. 662

Marlene Mild – Sopran

Martin Platz – Tenor

Chor & Orchester des Bachkantaten-Wochenendes

Matthias Ank – Leitung

Stadtdekan Dr. Jürgen Körnlein – Predigt

OKTOBER

SAMSTAG, 6. OKTOBER, 20 UHR

CLAUDIO MONTEVERDI – MARIENVESPER

Monika Mauch – Sopran

Tobie Miller – Sopran

Hermann Oswald – Tenor

Christian Rathgeber – Tenor

Wolf Matthias Friedrich – Bass

Florian Spiess – Bass

Vokalensemble St. Lorenz

Ensemble Wunderkammer (Berlin)

Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 16 bis € 36 (und Ermäßigung)

FREITAG, 12. OKTOBER, 19 UHR

500. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Martin Lehmann – Leitung

Matthias Ank – Orgel

Eintritt frei

SAMSTAG, 27. OKTOBER, 20 UHR

JUNGE ORGANISTEN: NICOLAS BERNDT

(Klasse Martin Schmeding, Musikhochschule Felix Mendelssohn Bartholdy, Leipzig)

Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt (BACH), Max Reger und Louis Vierne

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

NOVEMBER

SAMSTAG, 24. NOVEMBER, 20 UHR

LORENZ BRASS: TOD UND EWIGKEIT

Werke für großes Blechbläserensemble von Einojuhani Rautavaara (A Requiem in our time), Johann Sebastian Bach (Ouvertüre III, Wachet auf, ruft uns die Stimme) u.a.

Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 18 (ermäßigt € 9)

FREITAG, 30. NOVEMBER, 19 UHR



501. MOTETTE MIT DEM WINDSBACHER KNABENCHOR

Martin Lehmann – Leitung
Matthias Ank – Orgel

Eintritt frei

DEZEMBER

14 MITTAGSKONZERTE IM ADVENT

Dienstags bis Freitags um 12.15 Uhr
(nicht am Freitag, dem 14. Dezember)
30 Minuten Orgelmusik mit Lorenzer Organisten
Eintritt frei.

SAMSTAG, 1. DEZEMBER, 18 UHR

ORGELKONZERT ZUM ADVENT

Magnificatbearbeitungen und Musik zu Marienliedern von Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger (Sonate Nr. 4) Max Reger und Cesar Franck

Thomas Schumann – Orgel

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

SAMSTAG, 8. DEZEMBER, 18 UHR

CHOR- / ORGEL-KONZERT ZUM ADVENT

Werke von Michael Praetorius, Johann Eccard, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms (Marienlieder op. 22), Heinrich Kaminski, Augustinus Franz Kropfreiter (Der englische Gruß), Arvo Pärt (Magnificat) u.a.

Vokalensemble St. Lorenz
Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 18 (ermäßigt € 9)

SAMSTAG, 15. DEZEMBER, 18 UHR



WEIHNACHTSKONZERT

Johann Sebastian Bach: Magnificat (BWV 243), Weihnachtsoratorium Kantate 1 (Jauchzet, frohlocket), Paul Hindemith: 3 Lieder aus dem „Marienleben“

Gerlinde Sämann – Sopran

N.N. – Sopran

Dorothee Rabsch – Alt

Martin Platz – Tenor

Ludwig Mittelhammer – Bass

Bachchor St. Lorenz

ensembleKONTRASTE

Matthias Ank – Leitung

Eintritt: € 16 (ermäßigt € 8)

SONNTAG, 16. DEZEMBER, 17 UHR

WEIHNACHTSLIEDER ZUM MITSINGEN

mit den Nürnberger Bäckerposauern (Rebecca Bauer – Leitung) und Matthias Ank

Eintritt frei / Kollekte erbeten

Advents- und Weihnachtslieder, Kanons und Taizé-Gesänge. Für die Kinder stehen Trommeln, Schellen, Klanghölzer und Triangeln bereit, um den Liedern zusätzlichen Glanz zu geben.

SAMSTAG, 22. DEZEMBER, 18 UHR

ORGELKONZERT ZUM ADVENT

Werke von Amédée und Eugene Reuchsel (Transkription aus Händels „Messias“, Grand Chœur), Léon Boëllmann (2ème Suite), Louis J.A. Lefébure-Wély, César Franck (Finale B-Dur) sowie Improvisationen über marianische Themen

Manfred Meier-Appel – Orgel

Eintritt: € 12 (ermäßigt € 6)

MITTWOCH, 26. DEZEMBER, 10 UHR

MUSIK UND TEXT ZU WEIHNACHTEN

200 Jahre „Stille Nacht, heilige Nacht“

Texte, Historisches und Musik von Franz Gruber, Samuel Barber, Alfred Schnittke u.a.

Spieluhr (Fa. Eckhardt, Stuttgart, um 1880) aus dem Besitz der Familie Herminghaus

Jessica Hartlieb – Violine

Stefan Grasse – Gitarre

Matthias Ank – Stimme, Klavier und Orgel

Susanne Bammessel – Lesungen

SAMSTAG, 29. DEZEMBER, 20 UHR



LORENZER ORGEL GALA

12.156 Pfeifen – ein Feuerwerk der Orgelmusik – Pause mit Orgelwein – Moderation – Übertragung auf eine Großbild-Leinwand

Thomas Trotter (Birmingham / London) – Orgel
Matthias Ank – Moderation

Werke von Johann Sebastian Bach (Toccat und Fuge d-moll, BWV 565), Johann Christian Bach, Charles-Marie Widor (1. Satz aus der 5. Symphonie), Richard Wagner (Rienzi Ouvertüre), Leroy Anderson (Blue Tango u.a.), Gustav Holst (Jupiter aus den „Planeten“) und Léon Boëllmann (Suite Gothique)

Eintritt: € 20 (ermäßigt € 10)

MONTAG, 31. DEZEMBER, 18 UHR

FESTGOTTESDIENST ZUM JAHRESSCHLUSS

Musik von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

Bachchor St. Lorenz

Matthias Ank – Leitung und Orgel

Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche – Predigt

CHÖRE



BACHCHOR ST. LORENZ

Der an der Lorenzkirche beheimatete Bachchor ist mit 110 Mitgliedern einer der großen Oratorien- und Konzertchöre Nürnbergs. Seit seiner Gründung im Jahr 1923 widmet er sich in Gottesdiensten und Konzerten der Chorliteratur sämtlicher Epochen.

Proben: mittwochs, 19 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus der Reformations-
Gedächtnis-Kirche, Berliner Platz 20

Leitung: Matthias Ank

Korrepetition: Tobias Hartlieb

Stimmbildung: Marlene Mild



LORENZ BRASS

Professionelles Blechbläserensemble: Lorenz Brass spielt in der Regel in der klassischen 10er-Besetzung (4 Trpt. / Horn / 4 Pos. / Tuba). Die Bläser sind Mitglieder u.a. der Staatsphilharmonie Nürnberg, der Staatsoper Stuttgart und des Beethovenorchesters Bonn. Das Repertoire umfasst Originalwerke und Arrangements von Musik der Renaissance bis heute (zahlreiche Ur- und Erstaufführungen).

Proben: projektbezogen

Leitung: Matthias Ank



VOKALENSEMBLE ST. LORENZ

Kammerchor mit ca. 35 Mitgliedern
Gottesdienstgestaltung und Konzerte mit Chormusik sämtlicher Epochen, schwerpunktmäßig a-cappella-Literatur

Proben: dienstags, 19.30 – 21.45 Uhr
Probensaal des Lehrergesangsvereins,
Weidenkellerstraße 6

Leitung: Matthias Ank



HANS-LEO-HASSLER-KANTOREI

Gemeindeübergreifender Chor für ältere Menschen mit Chorerfahrung

Proben: freitags, 10 – 11.30 Uhr
Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2
Leitung: Thomas Schumann

INFORMATIONEN

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für die Konzerte beginnt ca. sechs Monate vor dem jeweiligen Konzerttermin. Eintrittskarten erhalten Sie bei der Kultur Information im KunstKulturQuartier (Königstr. 93, Tel. 0911 231 4000) und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Karten sind auch online unter lorenzkirche.de/tickets erhältlich.

Karten zu Veranstaltungen der Internationalen Orgelwoche Nürnberg (ION) gibt es bei den üblichen Vorverkaufsstellen sowie telefonisch unter der Nummer 01801 214 4488 (Ortstarif) und über reservix.de

FAHREN MIT DER EINTRITTSKARTE

Für die im Programm mit dem grünen VGN-Logo gekennzeichneten Veranstaltungen gilt die Eintrittskarte als Fahrkarte im gesamten VGN-Verbundgebiet (ab vier Stunden vor Konzertbeginn bis Betriebsschluss).

ABENDKASSE

Kirche und Abendkasse öffnen 45 Minuten vor Konzertbeginn. Bitte beachten Sie, dass 15 Minuten nach Beginn des Konzerts ein Einlass nicht mehr möglich ist. Die Kirche ist dann geschlossen.

ERMÄSSIGUNG



Ermäßigte Eintrittspreise gelten für Schüler, Studenten, Auszubildende, BFDler, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Inhaber des Nürnberg-Passes und der Bayerischen Ehrenamtskarte. Bitte halten Sie beim Einlass einen gültigen Ausweis bereit.

Für Rollstuhlfahrer und Begleitperson stehen ausgewiesene Plätze zur Verfügung. Schwerbehinderte mit Merkzeichen „B“ im Ausweis haben Anspruch auf eine Freikarte für die Begleitperson. Diese Eintrittskarten sind im Vorverkauf nur bei der Kulturinformation sowie an der Abendkasse erhältlich.

TEMPERATUR

Die Lorenzkirche ist mit elektrischen Bankheizungen ausgestattet. Im Vergleich zu früheren Jahrhunderten ist dies ein Fortschritt, allerdings ist die Kirche im Winterhalbjahr zweifellos kalt. Wir bitten um Verständnis und empfehlen warme Kleidung.

KALENDER

Highlights sind im Kalender mit einem  gekennzeichnet – in dieser Rubrik (Seiten 6–9) sind weiterführende Informationen hinterlegt. Jeweils am Monatsanfang finden Sie im Kalender regelmäßig stattfindende Veranstaltungen, gekennzeichnet durch die jeweilige Seitenzahl z.B.  – auf diesen Seiten bekommen Sie dann ausführliche Informationen.

VEREIN FÜR KIRCHENMUSIK AN ST. LORENZ NÜRNBERG



Lorenzer Hauptorgel

Kirchenmusik kostet Geld. Große Aufführungen erfordern das Engagement vieler professioneller Solisten und Orchestermusiker; Notenmaterial muss gekauft werden, Instrumente angeschafft und gepflegt, Werbung muss finanziert werden...

Dafür reichen die Einnahmen aus Eintrittsgeldern und die Zuschüsse von Gemeinde, Landeskirche, Stadt und Bezirk nicht aus. Hier zu helfen ist seit 1970 das Anliegen des Vereins für Kirchenmusik an St. Lorenz Nürnberg e.V.

So wurden in den letzten Jahren regelmäßig Konzerte und musikalisch reich gestaltete Gottesdienste finanziell unterstützt. Der Verein übernahm die Kosten für das Hochdruckwerk der Hauptorgel, die Anschaffung der Truhenorgel und der Pauken, das Hans-Sachs-Spiel und die Renovierung des Orgelpositivs.

Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Helfen auch Sie dem Verein bei seiner Arbeit und unterstützen Sie damit die Kirchenmusik in St. Lorenz.

Verein für Kirchenmusik an St. Lorenz
Werner Striebel (1. Vorsitzender)
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

Fon 0911 244 699 38
E-Mail vfk@lorenzkirche.de

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE72 7605 0101 0001 0653 50
BIC SSKNDE77XXX

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lorenzkirche.de

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein für Kirchenmusik an St. Lorenz / Nürnberg e.V. als Fördermitglied bei. Den Jahresbeitrag (mind. 50 €) überweise ich jetzt und danach jährlich im Januar auf das Konto des Vereins bei der

Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE72 7605 0101 0001 0653 50
BIC: SSKNDE77XXX

Vorname

Nachname

Straße & Hausnummer

PLZ, Stadt

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie diese Anmeldung per Post an:
Verein für Kirchenmusik an St. Lorenz / Nürnberg e.V.
Werner Striebel, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
oder senden Sie ihre Anmeldung gerne per E-Mail an vfk@lorenzkirche.de

FÖRDERER UND SPONSOREN

Die Kirchenmusik in St. Lorenz ist wesentlicher Bestandteil des kirchlichen und kulturellen Lebens in Nürnberg und darüber hinaus. Sie wird getragen von der Kirchengemeinde St. Lorenz, unterstützt durch die Evangelisch-Lutherische Landeskirche und durch die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg.

Darüber hinaus wird sie 2018 gefördert durch:



STIFTUNG FÜR
KIRCHENMUSIK
AN ST. LORENZ



VEREIN FÜR
KIRCHENMUSIK
AN ST. LORENZ E.V.



DIE KIRCHENMUSIK IN ST. LORENZ
DANKT AUSSERDEM

Küchen-Loesch
Lorenzer Platz 7/15

Monolith Bildhauerei & Steinrestaurierung
Kaulbachstraße 29

SchmidtGulhan Gerüste
Breslauer Straße 388

Metzgerei Ludwig Walk
Königstraße 34



Vorankommen ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

**Auch wenn's um Bildung und
Soziales geht, sind wir mit
dem Herzen dabei.**

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Nürnberg**